

# Schüler und Lehrer wollen helfen

Die Regiomontanus-Schule in Coburg unterstützt den Verein „Hilfe für Nachbarn“. Die Vorstandschaft freut das Engagement der Schulgemeinschaft.

Coburg – „Vereinsleben in Coburg“ – so lautete das Jahresmotto der Regiomontanus-Schule in 2012. Abschlussprojekt war ein Basar, bei dem Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule und der Berufshochschule für einen

**Hilfe für Nachbarn**  
Coburg e.V.

gemeinnützigen Zweck Projekte vielfältigster Art in die Tat umsetzen. Die Palette reichte vom Plätzchenbacken über eine Geschenkverpackungsaktion bis zum Angebot von Pommes frites. Schüler und Lehrer entschieden,



Die Regiomontanus-Schule hat ihre Jahresaktion 2012 unter das Motto „Vereinsleben in Coburg“ gestellt. Den Erlös stiftete die Schulgemeinschaft dem Verein „Hilfe für Nachbarn“. Von links: Ina Dankert und Sandra List (sitzend) Dr. Jürgen Müller, 2. Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn“, Franziska Friedrich-Schernstein, Jens Aumüller, Studiendirektorin Ulrike Reichert und Studiendirektor Albert Zeller (stehend).

Foto: Hans Blischke

den Erlös einem gemeinnützigen Projekt zur Verfügung zu stellen. Die Wahl fiel auf den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“.

Dieser hilft schnell und unbürokratisch Menschen, die in Notlagen geraten sind. Maximal drei Tage vergehen, bis Bedürftige, die in der Stadt oder im Landkreis Coburg wohnen, mit finanzieller Hilfe rechnen können, erläutert Siegfried Wölki, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Vorsitzender des Vereins. Studienrat Jens Aumüller erläuterte bei der Spendenübergabe, dass die Gemeinschaft an der Cobur-

ger Regiomontanus-Schule zivilgesellschaftliches Engagement fördern und auch selbst Beiträge dafür leisten wolle. Deshalb unterstütze man gerne den Verein, dessen Konzept überzeugend sei.

Dr. Jürgen Müller, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, bedankte sich für die Unterstützung. Diese fördere nicht nur die Arbeit von „Hilfe für Nachbarn“, sondern helfe mit, dessen Grundidee in die Öffentlichkeit zu tragen. Müller: „Die Aktion der Regiomontanus-Schule ist eine tolle Werbung für uns, die viele Multiplikatoren erreicht.“ *wb*

## Schnelle Unterstützung

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die in Notlagen geraten sind, schnell und unbürokratisch finanziell zu helfen.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Unterstützung von Kindern. Getragen wird der Verein vom Arbeiter-Samariter-Bund, von der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas,

der Diakonie, vom Roten Kreuz, von Stadt und Landkreis Coburg, von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und von der Neuen Presse.

**Kontakt: Telefon:**  
**09561/70-1070,**  
**Spendenkonto: 40338246 bei der**  
**Sparkasse Coburg-Lichtenfels,**  
**Bankleitzahl BLZ 783 500 00.**  
**www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de**